



LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM TURNVEREIN ZEININGEN

2017/2018



Seiten 20 und 21

NEWS ZUM DORFFEST



INHALT

- 3 Editorial
- 4 Leichtathletik
- 7 Jugendriege
- 18 Unihockey
- 20 800 Jahr Zeinige
- 24 Skiweekend
- 25 Fasnacht
- 27 Fricktaler-Cup
- 28 Turnfest
- 31 Turnfahrt
- 33 Männerriege
- 38 Frauenriege
- 42 Jahresprogramm

Coiffeur Scherenschmiede

... mehr als nur ein Termin

Öffnungszeiten NEU!

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Mitteldorf 15, 4314 Zeiningen

Damen- und Herrencoiffeur Naildesign Make-up

Telefon 061 851 38 16 www.coiffeur-scherenschmiede.ch



Hasler Gartenbau

4315 Zuzgen 061 875 90 60

zuhaus - aber draussen

www.gartenbauhasler.ch

Maier

120 Jahre

DEINE QUALITÄTSBÄCKEREI DER REGION
WWW.BECK-MAIER.CH



Editorial

2018 – im Zeichen der Jubiläen

**Der 20. Jahrgang des «TV-LIFE Magazins»,
die 10. Amtsperiode des Präsidenten
sowie der 800. Geburtstag der Gemeinde.**

Das Jahr 2018 ist ein Jubiläumsjahr!

■ Text **Patrick Freiermuth, Präsident**



Das 20. «TV-LIFE Magazin» darf sicher als Jubiläumsausgabe betitelt werden. Ein grosses Dankeschön gilt unseren treuen und grosszügigen Inserenten sowie dem Redaktionsteam. Diese haben es wiederum ermöglicht, dass wir

ein abwechslungsreiches Saisonprogramm der STV-Riegen in den Händen halten.

Ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis regt zum Weiterblättern an! Ab Seite 4 können wir uns – aufgrund der längeren Auszeit des Oberturners – von seinem spannenden Reisebericht inspirieren lassen.

Natürlich brachte das vergangene Vereinsjahr auch wieder viele turnerische und gesellige Highlights mit sich. So informieren die Jugi wie auch der Turnverein

über ihre Leistungen am Aargauer Kantonturnfest ab Seite 14 und 28. Auch die weiteren Riegen blicken auf ein gelungenes Vereinsleben zurück. Darüber berichten die Männerriege (ab Seite 33), Pensioniertengruppe (Seite 37) sowie Frauenriege (ab Seite 38).

Nebst all den sportlichen Höhepunkten freue ich mich persönlich auf meine 10. Amtsperiode. Gerade in diesem Jahr bin ich überzeugt, dass wir als Turnerfamilie einmal mehr zeigen können, was wir im Stande sind zu leisten.

Zu Ehren des 800-Jahr-Jubiläum unserer Gemeinde feiern wir vom 24. bis 26. August 2018 ein grosses Dorffest (ab Seite 20). Um zusammen mit den anderen Dorfvereinen diesen Grossanlass stemmen zu können, müssen wir alle am gleichen Strang ziehen. Viele Einsätze der Fronarbeit warten auf uns. Aber auch auf zahlreiche Stunden der Geselligkeit, welche bestimmt unseren Verein und das ganze Dorf näher zusammenrücken lassen, dürfen wir uns freuen.

Wer sich in unseren Reihen wohlfühlt und uns seine Mithilfe anbieten möchte, darf sich natürlich direkt bei mir melden. Die STV-Riegen sind für jede Unterstützung dankbar!

Nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe und speziell unseren Mitgliedern eine verletzungsfreie Turn(fest)saison!

ENDE

www.freiermuth-werkstatt.ch // info@freiermuth-werkstatt.ch // Tel. 061 851 33 04



Autos

Allg. Reparatur- und Servicearbeiten
MFK Vorbereitung, Pneuservice
Klimaservice, Ersatzwagen

Motorgeräte

HONDA Jonsered KÄRCHER
Garten-, Forst- und Reinigungsgeräte
Verkauf, Vermietung, Service.

Schlauchtechnik

Schlauchkonfektion für Öl, Wasser, Luft
Verschraubungen, Adapter, Kupplungen, etc.

Freiermuth
werkstatt

Römerstrasse 12 // 4314 Zeiningen

Ein Oberturner auf Abwegen

Turnverein

Dez Die letzten Trainings des Jahres stehen auf dem Programm, die Turnerinnen und Turner werden mit Joggingtouren in der Kälte und Kraft- und Ausdauertraining in der Halle auf die kommenden turnerischen Herausforderungen vorbereitet.

Jan Wie immer im neuen Jahr fällt der Anfang in den Trainingsalltag schwer. Bei eisiger Kälte und dicken Bäuchen aus der schlemmereichen Weihnachtszeit braucht es viel Überzeugungskraft des Leiterteams, um die Turnerinnen und Turner zu motivieren Grundlagenausdauer und Krafttraining gegen die Speckröllchen und für die Vorbereitung auf die Turnsaision!



Jan Der Start ins neue Jahr beginnt bereits mitten in der Nacht, der erste Sonnenaufgang des neuen Jahres erleben wir in der sagenumwobenen Tempelstadt Angkor Wat. Danach geht's quer durch das Land zu Fledermaushöhlen, Nachtmärkten, in die Hauptstadt Pnhom Penh und auf wunderschöne einsame Inseln vor der Küste Kambodschas.

Während sich der Turnverein in den Wintermonaten in der Turnhalle auf die nächste Turnsaision vorbereitet und in abwechslungsreichen Trainings ins Schwitzen gerät, befindet sich sein Oberturner auf Abwegen: Eine Reise rund um die Welt steht auf dem Programm! Wie sich der Turnverein einerseits und sein Oberturner andererseits dabei geschlagen haben, erfahrt ihr in den folgenden Zeilen.

Text und Fotos Tobias Rotzler

Oberturner

Dez Die Reise des Oberturners startet in Thailands Hauptstadt Bangkok. Während der erste Klima- und Kulturschock vorüber geht, wird die Grossstadt erkundet, Tempel bestaunt und kulinarische Experimente eingegangen. Weiter geht die Reise ins Nachbarland Kambodscha...



Feb Neben der Generalversammlung, der Fasnacht und dem Besuch des Theaters in Zeiningen wird fleissig trainiert. Kraft- und Schnelligkeitstraining stehen nun auf dem Programm!

Mär

Flugzeug, Taxi, zu Fuss, per Velo, mit dem Bus, per Schiff und Kajak und mit der Fähre – die Fortbewegung nach, in und aus Laos sind so vielfältig wie abenteuerlich. Wir kehren zurück nach Thailand und bereiten uns auf das nächste Ziel vor: Die Inseln von Hawaii! Vom Waikiki Beach in Oahu zu Lavafällen vor Big Island, Vulkanlandschaften und Traumstränden auf Maui, unglaublichen Landschaften auf Kaua'i und alles mit viel Hawaiian Spirit – 3 Wochen vergehen wie im Flug und ein solcher steht auch bereits wieder an: Es geht weiter nach Costa Rica.



Apr

Das Klima in der Schweiz bleibt feucht und kühl, trotzdem startet der Turnverein – der tollen Sportanlage sei Dank – in die Aussensaison. Mit etwas Überwindung fliegen die ersten Kugeln durch die Luft und erste Spuren werden im der Sandgrube beim Weitsprung hinterlassen.



Mär

Dass sich das Wintertraining langsam aber sicher dem Ende zuneigt, lässt sich nicht zuletzt am Bestehen der Hallen Leichtathletikmannschaftsmeisterschaften HLMM ablesen. Die Motivation für den immergleichen Wettkampf ist gering, dies erkennt man schlussendlich auch an den Rängen der beiden stark ersatzgeschwächten TVZ Teams: Nach den Erfolgen in den letzten Jahren resultieren nur zwei 10. Ränge und lassen viel Luft nach oben für die kommende Turnsaison.

Apr

Mit einem geländegängigen Mietwagen erkunden wir die Nationalparks in Costa Rica, bestaunen Flora und Fauna und versuchen uns mit spärlichem Spanisch zu verständigen. Zwischen Regenwald und Stränden genießt der Oberturner die letzten Tage der Reise und freut sich trotzdem ein klein wenig auf zu Hause.



Feb

In der Hitze von Vietnams Süden geht die Reise langsam nordwärts, vorbei an langen Stränden, engen Gassen, spannenden Orten mit viel Geschichte wie Saigons Museen und die Floating Markets im Mekong Delta. Mit Trecking Touren durch den Dschungel und über Hügel mit Riesenspinnen und Erdbeerfelder bahnen wir uns den Weg nach Norden. Viel Regen in Hanoi und unglaubliche Aussichten im Sapa Valley und der Halong Bucht nimmt der Oberturner mit auf dem Weg in Richtung Laos.

Nachdem der Jetlag überwunden ist und der Alltag langsam wieder Einzug gehalten hat, nehmen Oberturner und Turnverein die Turnsaison 2017 wiedervereint in Angriff. Dass in der Saisonvorbereitung auch ohne den «Chef» gut gearbeitet wurde, wird bereits am Fricktaler Cup augenscheinlich: Gegen die ausserordentlich starke Fricktaler Konkurrenz resultieren die guten Ränge 6 im Kugelstossen und 11 im Weitsprung sowie der 8. Rang in Fachtst Allround. Auch am jährlichen Saisonhöhepunkt – dem Kantonaltturnfest in Muri

– bleibt die Formkurve der Turnerrinnen und Turner hoch: Mit guten 25.44 wird die letztjährige Note klar übertroffen, der Fahrplan für das nächste ganz grosse Ziel scheint zu stimmen: Das eidgenössische Turnfest in Aarau steht im Jahre 2019 auf dem Programm!

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an das Leiterteam des Turnvereins und allen voran an Reto Kuoni, welcher die Aufgaben des Oberturners in dieser Zeit hervorragend übernommen und die Turnerschar erfolgreich durch den Winter geführt hat.



R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
 CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
 F +41 61 853 87 20
 M +41 79 302 56 42



bike point

Ihre Velo- und E-Velowelt mit den Marken

SCOTT

PRICE

bergamont
BICYCLES

BULLS



Seit 1953

**BAUGESCHÄFT
 FREIERMUTH AG
 4314 ZEININGEN**

061 851 13 83
info@freiermuth-ag.ch
www.freiermuth-ag.ch

Wir bauen mit Qualität, Sicherheit und Vertrauen – für Ihre Zukunft.

Find us on 

1. und 2. Klasse

Neue Jugileiterin

Training

 Freitag: 17.00–18.00 Uhr
 Turnhalle Brugglismatt

Die Jugi der 1. und 2. Klasse schaut zurück auf ein spannendes Jugijahr. Es war geprägt von schweisstreibenden Ereignissen, einem Abschied und einem freudigen Neuzugang.

 ■ Text **Noemi Brogli**

 ■ Fotos **Noemi Brogli und Adrian Burger**

Wettkämpfe und Anlässe

Bereits anfangs Frühling waren die Vorbereitungen für den UBS-Kids Cup und das Turnfest im vollen Gange. Vor allem das Trainieren des Unihockey-Spielparcours und Hindernislaufs machte uns Jugikindern grossen Spass. Im Sommer war es so weit: wir konnten endlich zeigen, was wir lange geübt hatten und massen uns mit anderen Jugi-Riegen. Da das Kantonturnfest in Muri an einem Donnerstag stattfand, bekamen wir sogar schulfrei. Das war natürlich super cool! Alles andere als cool waren die Temperaturen an diesem Tag: es war ein heisser und somit anstren-



gender Sommertag. Trotz den hohen Temperaturen gaben wir unser Bestes, was unsere Leiterin Noemi und unseren Leiter Adi sehr freuten. Zum Abschluss des Jugijahres trafen wir uns mit der ganzen Jugi Zeiningen in der Bachtalen und verbrachten den Tag mit einem Foto-Orientierungslauf, dem Bräteln von Würsten und einer grossen Wasserschlacht. Das neue Jugijahr ging auf Anhieb sportlich weiter. Bereits in

der ersten Woche nach den Sommerferien fand der «Schnällst Zeiniger» statt. Im Herbst wurde es uns auf der Sportanlage dann zu kalt und es zog uns wieder in



die warme Turnhalle, wo wir spannende und lustige Justistunden verbrachten. Anfangs Dezember trafen wir beim Chlaushock auf den Samichlaus. Dieser war zum Glück sehr zufrieden mit uns und nahm niemanden mit in den Schwarzwald.

Neue Jugileiterin – Neues Jugijahr

Leider hatten wir uns Ende Sommer von unserem Jugileiter Adi verabschieden müssen. Aus zeitlichen und privaten Gründen ist es ihm nicht mehr möglich, die Jugi am Freitag zu leiten. Wir danken ihm nochmals für all die tollen Jugistunden, «es war ächt cool mit dir, Adi!». Als neue Jugileiterin durften wir nach den Sommerferien Sina Brogli begrüssen, worüber wir uns sehr freuten. Wir haben bereits viele tolle Jugisunden mit unseren beiden Leiterinnen verbracht.



Gspändli

Damit unsere Jugistunden noch abwechslungsreicher und lustiger werden, sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Gspändli, die Lust haben, mit uns am Freitag zu turnen. Falls Du Interesse hast, melde Dich doch bei unseren Jugileiterinnen Sina und Noemi oder schau einfach bei uns in der Jugi vorbei.

EVOA

3. und 4. Klasse

Nette Leiterinnen und viele Spiele

Da im Mittelpunkt unserer Jugi die Kinder stehen, sollten es auch sie sein, die über die Jugi der 3. und 4. Klasse berichten dürfen. Was Gloria, Erblina, Cyrill, Linda, Enrico, Fynn und Eliane bewegt, lesen Sie selbst.

■ Texte Jugikinder
■ Foto Celina Nietlispach

Ich sollte immer mal wieder mal bei den Kindern sein die sag e Leiterinnen
sind nettlich hab auch sehr fleissige Kinder der Jugi und ich habe keine negative Sachen über die Jugis
Cyrill
von Cyrill geschrieben

Ich finde die Lehrerin toll und meine ganze Weltwurf
Fynn

Ich finde die Leiterinnen
Rubi
Rubi

Gloria
mir auf alle das wir viele Spis machen
Linda

Ich finde es toll das Solina und Siggi viel Spiele mit uns machen
Linda

Ich finde Jugi toll weil die Lehrerin mit sind und weil wir viel Spiele machen
Linda

Die Jugi ist mega toll weil wir machen Handball Basketball aber auch Tischtennis Die Jugizeitungen ist toll auch die Leiterinnen sind netlich finde es immer besser als draussen weil wir viele Spiele machen Und es ist auch abwechslungsreich
Linda
Jugizeitungen
Super toll
Linda



5. und 6. Klasse

Pünktlich zum Spiel und Spass

Training

Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Freitagabend, 18 Uhr: Die Jugistunde beginnt. Während die Leiter bereits in der Halle stehen, trudeln die Kinder langsam ein. «Chömed, mir wänd afo!»

■ Text und Fotos **Celine Waldmeier**

Die Reaktion der Jugikinder auf die Aufforderung der Jugileiterin Celine kommt prompt: 14 Kinder aus der 5. und 6. Klasse stürmen von den Garderoben in die Halle. Ja, an der Pünktlichkeit muss in dieser Jugi noch gearbeitet werden. Dieser Herausforderung nehmen sich seit dem Leiterwechsel im Sommer Celine Waldmeier, Tim Brogli und Dionys Soder an. Das Motto der jungen Leiterin und der jungen Leiter für ihre Jugi lautet: Jedes Kind soll mit einem Lachen im Gesicht aus der Turnstunde gehen. Um dieses Ziel zu erreichen, gestalten die Leiterin und die Leiter abwechslungsreiche und anstrengende

Jugistunden. Während in der Winterzeit viele Spiele gespielt werden und auf das Fricktaler Unihockeyturnier trainiert wird, konzentriert man sich im Sommer auf die Turnfestdisziplinen. Das Turnfest gehört nämlich nebst dem Unihockeyturnier im November, dem Chlaushock im Dezember und dem gemütlichen Brätel-Nachmittag im Juli zu den Highlights des Jugijahres. Auch in diesem Jahr werden die Kinder und Jugileiter die Jugistunden wieder in vollen Zügen geniessen und dabei Vieles erleben. Und das pünktlich um 18 Uhr.



ENDE





Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*«In der Tube chert jede i
zem Bierli oder Schöppli Wy:
Dä wo Hunger het dörf nit vergässe
me cha au guet und priswärt ässe!»*

Telefon 061 851 10 70
info@taube-zeiningen.ch
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz
Samstag und Sonntag geschlossen



Tore Türe Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten



Schmid Metallbau AG
Heugässli
CH- 4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

Die Werkstätte für handwerkliche Massarbeit!



SCHREINEREI

FREIERMUTH GMBH

Kirchweg 30
4314 Zeiningen
Tel. 061 851 43 66
Fax 061 853 05 65
w.freiermuth@bluewin.ch

KÜCHEN – MÖBEL
INNENAUSBAU
RESTAURATIONEN

7. bis 9. Klasse Leichtathletik

Erste Jahresbilanz

Training

Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Nun ist es bereits über ein Jahr her, dass für Jugendliche der siebten bis neunten Klasse eine Jugi mit dem Schwerpunkt Leichtathletik ins Leben gerufen wurde. Die Leiterinnen ziehen eine erste Bilanz.

■ Text und Foto **Celina Nietlispach u. Stefanie Hohler**

Die Startschwierigkeiten in Sachen Gruppengrösse der neuen Jugistunde sind überwunden. Mittlerweile trifft sich eine mittelgrosse Gruppe Freitag für Freitag auf der Sportanlage oder in der Turnhalle Brugglismatt, um gemeinsam Sport zu treiben. Das Training wird in Anlehnung an den Turnverein gestaltet, sodass die Jugendlichen in ihrer Kraft, Ausdauer, Kondition und Koordination trainiert werden. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz, denn am Ende jeder Jugistunde wird ein Spiel gespielt.

Bereits im Frühling letzten Jahres bereiteten die Jugileiterinnen ihre Sprösslinge auf das Highlight der Saison vor: das Kantonturnfest in Muri. Neben den üblichen Disziplinen wie Ballweitwurf, Weitsprung oder Hindernislauf wurde erstmals eine Gruppe für den sogenannten Fachttest angemeldet. Dabei handelt es sich um einen Lauf- und Wurfparcour in einem Vierer-Team. Nach der Sommerpause wurde die Jugi von neuen Jugendlichen, die von der vorherigen Jugi aufgestiegen sind, ergänzt. Auch konnten ein paar Jugendliche in den Turnverein aufsteigen.

Seit es kühler geworden ist, trainiert die «grosse Jugi» in der Turnhalle. Damit die Jugendlichen trotzdem zu frischer Luft kommen, werden die ersten zwanzig Minuten draussen absolviert. Ausgerüstet mit Blinklichtern und warmer Kleidung begibt sich die Gruppe auf eine kleine Jogging-Runde durchs Dorf. Auf diese Weise bleiben die Jugendlichen fit und werden auch in den Wintermonaten mit frischem Sauerstoff versorgt.

Nach nun mehr als einem Jahr können die Jugileiterinnen zufrieden behaupten, dass sich die Initiierung einer neuen Jugi gelohnt hat. Einerseits erfreut sich der Turnverein Zeiningen an ein paar neuen Mitturnerinnen und Mitturnern und andererseits bleiben diejenigen Jugendlichen, die sich für die Leichtathletik interessieren, der Jugi Zeiningen erhalten.

END



7. bis 9. Klasse Unihockey

Erfolgreiches Unihockey-Jahr

Die letzte Saison verlief für das Unihockey-Juniorenteam der 7. bis 9. Klasse äusserst erfolgreich: Sowohl am Fricktaler- als auch am Kantonalen Unihockeyturnier punkteten die Mädchen und Knaben mit herausragenden Leistungen.

■ Text und Fotos Tobias Wagner

Aufgrund der erfolgreichen vergangenen Saison wurde in den darauffolgenden Trainings hauptsächlich auf Taktik und Technik fokussiert, um an den Leistungen anzuknüpfen. Die Spielpraxis kam dabei aber nicht zu kurz. In den Wochen vor den Sommerferien profitierten die jungen Unihockeyanerinnen und Unihockeyaner von grandiosem Wetter und konnten häufig draussen trainieren.

Training

Dienstag: 18.00–19.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt



An einem gemütlichen Pizzaabend wurde die Saison gemeinsam ausgeklungen und die Jugendlichen konnten anschliessend entspannt in die Sommerferien entlassen werden. Leider musste das Team bei Saisonende auch einige Abgänge verkraften. Umso schöner war daher aber der neue Zuwachs nach der Sommerpause. Die neuen Spielerinnen und Spieler konnten sich sehr schnell ins Team integrieren und Fortschritte machen.

Am Fricktaler Unihockey-Turnier im Dezember konnte ein weiterer Erfolg erzielt werden. Eine der beiden Mannschaften erreichte durch engen Zusammenhalt, den nötigen Ehrgeiz und viel Freude am Spiel den herausragenden 1. Rang und konnte sich somit für das Aargauer Kantonale Unihockeyturnier im Frühling 2018 qualifizieren.



UBS Kids-Cup

Viele Emotionen am UBS Kids-Cup

Bei strahlendem Sonnenschein trat die Jugi Zeiningen am Freitagabend, 2. Juni 2017 an der Regionalauscheidung des UBS Kids-Cup in Stein an.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Fotos **LV Fricktal**

Um 17 Uhr wurde die Leichtathletikanlage Bustelbach um 28 strahlende Gesichter, 28 pochende Herzen und 56 feuchte Hände reicher. Die Kinder der Jugi Zeiningen betraten nervös und voller Vorfreude das Wettkampfgelände. Nachdem die Kinder in ihre Alterskategorien eingeteilt wurden und ein kurzes Einlaufen absolviert haben, galt es für einige Kinder bereits um 18 Uhr ernst: Die Disziplinen 60 Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf wurden in Angriff genommen. Innerhalb der darauffolgenden zwei Stunden waren bei den Zeinger Kinder jegliche Emotionen zu beobachten: Enttäuschende Gesichter, weil die Erwartungen höher waren als die erbrachten Leistungen; strahlende Augen, weil der persönliche Rekord übertroffen wurde; verunsicherte Blicke, weil



einige Kinder der anderen Vereine «so gut» aussahen oder ein breites Lachen, weil die Mamis und Papis am Zuschauerrand so stolz dreinblickten. Nach diesem Abend voller Emotionen verabschiedeten sich die Kinder von ihren Leiterinnen und Leitern sowie von ihren Gspähnlis und nahmen bereits den nächsten Höhepunkt ins Visier: Das Kantonalturfest am 15. Juni 2017 in Muri.

EVVA



Aargauer Kantonaltturnfest

Grosses Glaceschlecken

Was gibt es besseres, als schulfrei zu bekommen? – Genau, wenn man an diesem Tag auch noch am Aargauer Kantonaltturnfest in Muri teilnehmen darf! 64 Kinder der Jugi Zeiningen genossen am 15. Juni 2017 die Wettkampfstimmung, die Gemeinschaft und viiiele Glaces.

■ Text *Celina Nietlispach und Stefanie Hohler*
 ■ Fotos *Adrian Burger*

Da das Turnfest für die Jugendriegen am Donnerstag – also einem Werktag – stattfand und die Mehrheit der Eltern an diesem Tag arbeiten musste, wurde das Leiterteam der Jugendriege Zeiningen vor eine logistische Herausforderung gestellt. Es musste ein Car, ein Kleinbus sowie weitere PWs organisiert werden, um die grosse Schar zum untersten Zipfel des Kanton Aargaus zu transportieren.

Nach einer von Adrenalin und Aufregung geprägten Fahrt, kamen die Kin-

der und ihre Leiterinnen und Leiter auf dem Festgelände an. Das Einlaufen hielten viele Kinder für unnötig, sie hätten nämlich nicht nur warm, sondern bereits heiss! Kein Wunder, bei diesen Temperaturen. Die Leiterinnen und Leiter setzten sich aber

durch, sodass auch die Muskeln genügend aufgewärmt und die Kinder bereit für ihren ersten Wettkampf waren. Im ersten Wettkampfteil wurden Bälle geschossen und in den Sand gehüpft. Nach einer kurzen Abkühlung im nahegelegenen Bächlein und der ersten Glace, stand

der zweite Wettkampfteil an. Die älteren Kinder bestritten den Unihockeyparcours, die jüngeren den Hindernislauf. Erstmals nahmen auch acht Jugendliche beim Spieltest Allround teil. Dabei handelt es sich um einen Wurf- und Fangparcours. Es blieb nicht lange Zeit, um sich im Schatten zu erholen, denn schon folgte der letzte Wettkampfteil: die Pendelstafette. Angefeuert von den Leiterinnen und Leitern sowie von einigen treuen Schlachtenbummlern rannten die Kinder so schnell wie möglich über die Wiese.

Noch eine kurze Abkühlung im Bach oder mittels Glace – und schon stand das Mittagessen bevor. Die Kinder genossen die obligaten Hörnli mit Gehacktem und – natürlich – eine feine Glace zum Dessert.

Mit einer Endnote von 22.76 belegte die Jugi Zeiningen den 55 Schlussrang von 56 teilnehmenden Jugendriegen in der 1. Stärkeklasse. Haben die Kinder wohl eine Glace zu viel gegessen?! RND



Schnällscht Zeiniger und Endturnen

Fast so schnell wie der Wind

Am Freitag, 18. August 2017 fand der «Schnällscht Zeiniger» statt. Die 39 teilnehmenden Kinder waren zwar schnell, doch so schnell wie der Wind an diesem Abend kam höchstens noch der peitschende Regen vom Himmel.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Franz Lustenberger**



Eine halbe Stunde vor Beginn des «Schnällscht Zeinigers» war an eine Austragung des Wettkampfes kaum zu denken. Eine Gewitterzelle zog über Zeiningen und brachte starken Wind und heftigen Regen mit sich. Kurz vor 17 Uhr jedoch zeigte sich ein ganz anderes Bild: Sonnenschein und blauer Himmel. Man konnte meinen, es wäre April.

Das Wetter verschonte die teilnehmenden Kinder, sodass es während des ganzen Wettkampfes trocken blieb. In vier verschiedenen Kategorien massen sich die Mädchen und Jungen gegenseitig auf 60 Metern und versuchten, schneller als die anderen zu laufen. Nach den Vorläufen kamen die besten vier Kinder pro Kategorie ins Finale, und konnten noch einmal zeigen, was sie drauf hatten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer unterstützten die Sportlerinnen und Sportler dabei mit kräftigem Applaus, sodass die Kinder noch ein paar Zehntel herausholen konnten. Als die Läufe vorbei waren und die Kinder ihre verdiente Wurst geniessen wollten, machte die Natur ein zweites Mal klar, dass wir gegen sie ohnmächtig sind. Starke Böen liessen Becher und Kartonteller durch die Luft fliegen und der Regen klatschte gegen die Gesichter. Einige Eltern und Kinder fanden Schutz im Materialhäuschen, welches jedoch nur beschränkten Platz bot. Nach kurzer Zeit liess der Regen etwas nach, sodass der Betrieb wieder aufgenommen werden konnte. Das Rangverlesen wurde zu einer nassen Angelegenheit, was den Kindern aber nicht viel ausmachte, schliesslich waren sie bereits patschnass. Viele stolze und

einige enttäuschte Gesichter waren die Bilanz der Rangverkündigung. Natürlich wurde auch in diesem Jahr wieder eine «Schnällschi Zeinigerin» und ein «Schnällscht Zeiniger» gefunden: Niklas Brun, der seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen konnte, und Fiona Zumsteg. An dieser Stelle bedankt sich die Jugi Zeiningen herzlich bei der Freiermuth Werkstatt AG für das Sponsoring der Medaillen sowie bei der Pensioniertengruppe für das Betreiben der Festwirtschaft.

Nachdem die Kinder ihr Können unter Beweis stellten, wurde dasselbe von den 17 teilnehmenden Turnerinnen und Turnern des TV Zeiningen verlangt. Diese begannen um 19 Uhr mit dem traditionellen Endturnen. Bei den Disziplinen wurden in diesem Jahr keine Experimente gemacht: Man richtete sich nach den Disziplinen des Turnfests. Etwas anders gestalteten sich jedoch deren Bestimmungen: Es sollten drei Disziplinen ausgewählt werden, bei denen man sich im Vorfeld für die Anzahl Versuche (1, 2 oder 3) entschied. Patrick Freiermuth konnte sich seine Disziplinen am besten zu seinen Gunsten auswählen. Mit drei Stoss- und Wurfdisziplinen konnte Patrick sein Potenzial voll ausschöpfen und gewann den Wettkampf. Auf dem zweiten Platz befand sich Nadja Freiermuth vor Celina Nietlispach auf dem dritten Rang.

Nach den sportlichen Betätigungen und den Wetterkapriolen waren alle Anwesenden froh, ein kühles Getränk und ein saftiges Steak vom Grill geniessen zu können. Und dies erst noch im Trockenen. 

SCHWARBREISEN.ch
by Kaufmann's

EINSTEIGEN UND GENIESSEN!



Ihr Car-Unternehmen im Fricktal!



- Rund- und Ferienreisen
- Themenreisen
- Tagesfahrten
- Gruppenreisen

WEINBAU ZEININGEN PETER FREIERMUTH

Mitteldorf 18
4314 Zeiningen

T 061 851 45 06
M 079 547 85 07

* Cabernet Jura * Maréchal Foch *

Besuchen Sie uns auf www.cabernetjura.ch

Jetzt auch ONLINE bestellen!



Auto/Schaltgetriebe/Automat
Anhängerschule
www.Drive-Point.ch



Chlaushock

Auf Umwegen zum Samichlaus

Dick eingepackte Zeiningerinnen und Zeininger versammelten sich am Samstagnachmittag, 9. Dezember 2017, zum Chlaushock der Jugi Zeiningen. Die heisse Wurst und der Besuch des Samichlaus mussten aber zuerst verdient werden.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Fotos **Daniel Wiederkehr**

Kurz nach 15 Uhr begrüusste die Hauptjugileiterin Celina Nietlispach die Kinder und Erwachsenen beim alten Schulhaus im Mitteldorf zum Chlaushock. Das Wetter hätte für solch einen Anlass nicht passender sein können: Minustemperaturen, Schnee und Sonnenschein. Ideal, um den geplanten 45-minütigen Schneespaziergang etwas auszuweiten. Etwa 90 Minuten und einige quengelnde Kinder später, erreichte die Gruppe die Bachtalen. Vier wärmende Feuerfässer, ein Riesenfeuer, mit Nüssli und Mandarindli dekorierte Tische und ein weihnachtlich beleuchtetes Hüttli schmückten den nostalgischen Ort über Zeiningen. Nach einem süssen Punsch, einer heissen Wurst und einem Stück Lebkuchen waren die Strapazen der



ausgedehnten Winterwanderung wieder vergessen. Umso mehr hat man sich diese Leckereien verdient. Als aus der Ferne des Waldes das Geräusch einer Glocke zu vernehmen war, kamen die Kinder aus allen Ecken des Waldes gerannt und versammelten sich gemeinsam mit Samichlaus und Schmutzli vor dem Hüttli. Diese berichteten von ihren Beobachtungen, die sie über das Jahr hinweg in den verschiedenen

Jugistunden gemacht haben. Ein bisschen Tadel, aber auch viel Lob gab es für die Kinder der verschiedenen Jugistufen. Nach schönen Liedern und auswendig aufgesagten Sprüchen verteilte der Samichlaus jedem Kind ein Chlaussäckli und kehrte in den dunklen Wald zurück. Um 18 Uhr wurden die Kinder mit Fackeln zurück in Dorf gebracht, während einige Eltern, der Turnverein und die Männerriege den Abend im gemütlichen Vereinslokal ausklingen liessen. Einen herzlichen Dank gebührt den tatkräftigen Helfern des Turnvereins! 



Herren 4. Liga

Alles oder Nichts

Training

 Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
 Turnhalle Brugglismatt

Das Herren-Unihockeyteam Bohrmaschine erlebt eine Saison mit vielen Möglichkeiten.

 ■ Text **Mario Wunderlin**

 ■ Foto **Fabian Rügge**

Wie in den letzten paar Jahren üblich, hatten wir am Saisonende das Messer am Hals. Wir standen zeitweise auf dem letzten Platz, ohne Aussicht auf Besserung. In vielen Spielen fehlte die Überzeugung, was oft zu knappen und ärgerlichen Niederlagen führte. Doch konnten wir uns gegen Saisonende wieder fangen, vereinzelt Spiele gewinnen und beendeten die Saison 2016/17 auf dem 8. Platz der 4. Liga.

Anschliessend stand ein Highlight auf dem Programm: Der Cupfight gegen Biberist Aktiv aus der 3. Liga. Dort zeigten wir ein komplett anderes Gesicht

wie in der Meisterschaft: Wir spielten ruhig, abgeklärt und mit einer hohen Effizienz vor dem Tor. Zwar verloren wir das Spiel in der letzten Minute noch 7:8, konnten aber viel Selbstvertrauen mitnehmen.

Die aktuelle Saison ist geprägt von konstanten Leistungen, aber auch Personalsorgen. Nach vier gespielten Runden konnten wir an jedem Spieltag punkten. Obwohl wir jeweils nur mit wenigen Feldspielern antreten, machen die Matches viel Spass, denn alle Gegner scheinen spielerisch in unserer Reichweite zu sein. Leider erreichten wir bisher keinen Doppelsieg, womit wir das Jahr nur auf dem 8. Platz abschliessen. Zwei Pünktchen Rückstand auf den 3. Rang lassen uns aber auf eine bessere Platzierung im neuen Jahr hoffen. Es ist bei guten Leistungen alles noch möglich.



Hinten (von links): Tobias Rotzler, Simon Freiermuth, Lukas Jost, Daniel Wiederkehr, Silvio Freiermuth, Reto Freiermuth, Dionys Soder.
 Vorne (von links): Luca Wunderlin, Mario Wunderlin.
 Es fehlen: Daniel Grüter, Thomas Schneider, Tobias Wagner.

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf
www.tvzeiningen.ch

Damen 2. Liga

Abstiegs-Krimi

Training
Mittwoch: 20.00–22.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Wenige Spielerinnen und viel Improvisation
– **Frust und eine erfreuliche Wende** –
Rückkehrende Spielerinnen und ein Abgang:
Die vergangene Unihockey-Saison
der Damen war geprägt von Auf- und Abs.

■ Text **Denise Koch**
■ Foto **Markus Schmid**

Die letzte Unihockey-Saison bestritten wir Zeiningerinnen mit dezimiertem Team. Auf dem Feld gelang es meistens, die nötigen sechs Spielerinnen zusammenzukriegen, im Tor mussten wir öfters improvisieren. Zum Glück konnten wir häufig auf die Ersatztorfrau Corinne zählen, die trotz fehlenden Trainings an den Spielen gute Leistungen zeigte.

Wir starteten gegen die Kantons-Rivalen Wild Goose Wil-Gansingen in die Saison 2016/2017 und wollten auf keinen Fall verlieren. So strotzten wir vor Siegeslust und prompt holten wir uns die beiden Punkte. Nach diesem wichtigen Spiel gelang unserem Team im Verlauf der nächsten zwölf Spiele überhaupt nichts mehr. Mit neun Niederlagen und drei Unentschieden konnten wir unseren Punktestand lediglich auf fünf erhöhen. Der Frust war gross und die Saison dauerte noch genau fünf Spiele. Nur UH Zuglital Eagles II war zu diesem Zeit-

punkt in der Tabelle noch schlechter positioniert. Da zwei Mannschaften in die 3. Liga absteigen würden, sprach kaum noch etwas für unseren Ligaerhalt, denn das nächstbessere Team, der UHC Burgdorf II, hatte bereits zwölf Punkte auf dem Konto.

Wie es dann trotzdem gelang, kann wohl niemand genau sagen, doch wir Zeiningerinnen gewannen die letzten fünf Spiele allesamt und – mehr Glück wäre wohl kaum möglich gewesen – die Damen aus Burgdorf holten keinen einzigen Punkt mehr. Am Schluss der Saison standen wir mit 15 Punkten an der 8. Stelle, also vor Burgdorf und Zuglital. Wir konnten den Verbleib in der 2. Liga feiern! Das Team aus Zeiningen bedankt sich beim Trainer-Team Markus und Romi, die diesen Ligaerhalt möglich gemacht haben!

Für die neue Saison kündigte sich Verstärkung an. Im Tor können wir Zeiningerinnen in der Saison 2017/2018 sogar auf zwei Torfrauen zählen: Julia erreichte das zulässige Alter für die Damen-Liga und schaffte ein hervorragendes Ligadebut. Joelle kam aus ihrem Aufenthaltsjahr in Amerika zurück und stieg nach drei Runden wieder in den Unihockey-Zirkus ein. Auch auf dem Feld gab es Verstärkung: Simona kehrte nach der Baby-Pause wieder aufs Feld zurück und Nadine stieg nach der Weltreise wieder mit ein. Und auch Romi entschied sich, nachdem sie den Trainer-Job an den Nagel gehängt hatte, nach der zweiten Runde der neuen Saison wieder als Spielerin bei uns mitzumischen.

Wir traten in der neuen Saison bereits drei Spielrunden an. Leider ist der Start – irgendwie sieht man Parallelen zur letzten Saison – nicht geglückt und wir konnten uns an den ersten beiden Runden nur einen Punkt sichern. Der Stimmung im Team konnte das aber keinen Abbruch schaffen, so sehr freut es uns, in alter Konstellation wieder zusammen spielen zu dürfen. Dass Sabrina nicht dabei ist, ist natürlich schade. Der Grund – der kleine Nevio – ist aber allemal toll und wir gratulieren zum Kind!

ENVA



Tabellen, Spielpläne und Resultate auf
www.tvzeiningen.ch

Grusswort des OK-Präsidenten



Seit fast zwei Jahren denken, planen und arbeiten wir vom Fest-OK für das Projekt Dorffest 2018. Wir freuen uns nun auf den Grossanlass mit vielen intimen, traditionellen und heimeligen Elementen. Nebst vielen schönen Örtlichkeiten an denen im August wunderschön dekorierte

Festbeizen auf die Besucher warten werden, steht auch das Rahmenprogramm bereits zu einem grossen Teil, und das bietet einiges!

Wir vom OK sind überzeugt, dass wir drauf und dran sind, im August einen Anlass mit dem ganzen Dorf feiern zu können, der eine ähnliche Wirkung auf uns alle haben wird. Etwas näher zusammenrücken, aufeinander achten, zusammen feiern und einander schätzen. All das soll in Zeiningen zukünftig Einzug halten.

In diesem Sinn wünsche ich allen Beteiligten und allen Besuchern ein tolles Fest das allen noch lange in Erinnerung bleibt.

Meinrad Schibli, OK-Präsident



Rahmenprogramm das ganze Wochenende!

- Rund 18 Beizli mit kulinarischen Leckerbissen
- Jurapark-Markt mit regionalen Angeboten
- «Der Flug des Zeinos» – eine Tyrolienne über das Festgelände
- Ausstellung «Zeiningen – gestern und heute»
- Tourismusregion «TALK» (Adelboden-Lenk-Kandersteg) zu Gast am Dorffest
- Chilbi-Spass mit Luna-Park beim Schulhaus
- Freestyle Team Fricktal, Pfadi und Jugendfeuerwehr auf dem Schulareal
- Attraktives Kinderprogramm mit eigener Zone «KinderReich»
- Tombola mit attraktiven Hauptpreisen

| | | |
|--|--------------|----------|
| Eintritt | 3-Tagespass | CHF 10.– |
| | nur Sonntag | CHF 8.– |
| | bis 16 Jahre | Gratis |
| (inklusive Gratis-Postautolinie 89 Möhlin–Wegenstetten, mit Zusatzkurs) | | |

17:30 Uhr Einmarsch ins Festgelände
mit Musikgesellschaft, Schulklassen u.v.m.

18:00 Uhr Offizielle Eröffnung
mit Ansprachen und Jugendband Wegenstettertal

17:00 – 21:30 Uhr Jurapark-Marktbetrieb
17:00 – Schluss Beizenbetrieb

FREITAG
24.08.18
17:00 – 02:00 Uhr

LIVE/WIRE

The Swiss Tribute to AC/DC



JOSEPH STENZ

– der mit dem Feuer tanzt



DEAF'N'DUMB

Grung-Rock'n'Roll-Konzert



SECHSSPÄNNER

der Brauerei Feldschlösschen

DRUMMARLAND

Schlagzeug- & Perkussions-Show

PARANOJA

DJ-Team



www.zeiningen2018.ch

12:00 Uhr Eröffnung der Festbeizen
12:00 – 21:30 Uhr Jurapark-Marktbetrieb

Diverse Acts wie:
Joseph Stenz, Freaktal Singers, Juniorband und
Greenhornband Wegenstettertal u.v.m.

SAMSTAG
25.08.18
12:00 – 02:00 Uhr

TOBI VAN DEISNER

Zauber- und Ballonkünstler



CHINDERLIEDER

Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli



FÄASCHTBÄNKLER

mitreissend und vielfältig



TANZWERK

Die Tanzschule in Zeiningen

RUSTY BLUES

Erdiger Blues-Rock

**DOUBLE VISION
BAND**

80s Cover-Rock

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Jodlerchor
10:30 – 18:00 Uhr Jurapark-Marktbetrieb
11:00 Uhr Eröffnung der Festbeizen
17:30 Uhr Tombola Hauptverlosung
19:00 Uhr Schluss des Dorffests

SONNTAG
26.08.18
10:00 – 19:00 Uhr

**SUPER PUMA
DISPLAY TEAM**



**PAOLOS
FRICKTAL KRAINER**



**ENNETMOSER-
GRUESS**



**BLASKAPELLE
RHYBUEBE**

**HARMONIKA-
ORCHESTER** Möhlin

**GASTREGION
TALK**

zeiningen.ch





VZ
ZEININGEN



*Skiweekend Lenk***Skiweekend in Lenk, dänk!**

Das Skiweekend des Turnverein Zeiningen stand unter keinen guten Wetterprognosen. Der Regen sorgte sogar für eine Trennung der Gruppe.

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Fotos **Daniel Wiederkehr**

«Sonnige Aussichten für das Wochenende vom 18./19. März in Lenk.» So lautete der Wetterbericht eine Woche vor dem Skiweekend des Turnverein Zeiningen. Was davon übrig blieb? Leider gar nichts. Kein bisschen Sonne. Stattdessen Dauerregen, wolkenverhangene Berge und schlammiger Schnee. Aber alles der Reihe nach.

Als die 12-köpfige Gruppe am Samstag um 7 Uhr mit dem Kleinbus losfuhr, trösteten Schoggistängeli und Chrustenkranz über das düstere Wetter hinweg. In der Lenk angekommen, stürzten sich die einen sofort in Skimontur, um so schnell wie möglich auf die Piste zu kommen. Die vier «Nicht-Skier», «Schöggeler», «Faulenzer» oder wie auch immer man sie nennen will, liessen sich so gar nicht stressen, erst recht nicht, wenn sie vom gemütlichen Aufenthaltsraum der Backpacker Lodge aus dem Fenster sahen.



So bestand der Tag der Daheimgebliebenen aus Tee-trinken, Bücher und Heftchen lesen, Essen, Zimmerstunde halten und Schwatzen. Beim sportlichen Rest der Gruppe ging es etwas rasanter zu und her, vor allem aber auch viel nasser. Die Abfahrten waren geprägt von Regen, schlechter Sicht und durchnässter Kleidung. Nichtsdestotrotz liess sich die Gruppe die Laune nicht verderben und verbrachte einige lustige Stunden auf der Piste. Nach dem Essen in der gemütlichen, warmen und vor allem trockenen Beiz brauchte es aber Unmengen an Überwindung, um sich wieder ins kalte Nass zu stürzen, sodass die Mehrheit der Truppe den Nachmittag in der Beiz verbrachte. Um 16 Uhr trafen sich Beizler, Faulenzer und die Hartgesottene im Tipizelt zum Après-Ski, wo sich die Interessen aller wieder vereinten. Auch während des restlichen Abends wurde die Gemeinschaft genossen und zusammen gegessen, getrunken und getanzt. Nach einer für die einen etwas mehr, und für die anderen etwas weniger erholsamen Nacht, wurde ein reichhaltiges Frühstücks-Bufferet genossen, bevor es mit dem Büssli wieder zurück nach Zeiningen ging. Natürlich vereint.



Fasnacht

Auftakt des neuen OK geglückt

Fabian Frick und Marco Hohler führten am 24. Februar 2017 ihre erste Fasnachtsparty als neues OK durch. Die Messlatte ihrer Vorgänger lag hoch – nicht aber zu hoch für die beiden.

■ Text **Marco Hohler und Fabian Frick**

■ Fotos **Desirée Lüthi**

Für die Fasnachtsparty strömten in den letzten Jahren Unmengen verkleideter Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in die Turnhalle Mitteldorf nach Zeiningen. Würde es im Jahr 2017 wohl auch so sein? Das neue Organisationskomitee war trotz reibungsloser Vorbereitung etwas angespannt.

Diese Anspannung fiel jedoch rasch ab, spätestens dann, als sich die Halle in kurzer Zeit füllte. Viele Besucherinnen und Besucher kamen wie gewohnt in ausgefallenen Verkleidungen, was zu einer heiteren Feststimmung und guter Laune beitrug. Die Stammguggen «Gülleschränzer Zeiniggä», «Chluuri Zunft Zuzgen» und «Gugge Hellikä» sowie die «Tambouren Möhlin», die «Prototype Chaischte» und die «Magdamer Bierschnägge» sorgten endgültig

dafür, dass das Stimmungsbarometer nach oben schlug. Natürlich war auch die legendäre und allseits beliebte Sunshine Music wieder vor Ort, die bereits seit vielen Jahren nach Zeiningen pilgert.

Das OK bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorgängern Reto Kuoni und Daniel Jeck für die ausgezeichnete Vorarbeit. Die Organisation eines solchen Anlasses darf nicht unterschätzt werden, umso mehr ist der langjährige Erfolg der Fasnachtsparty zu würdigen. Diese Erfolgswelle scheint nach dem geglückten Auftakt auch mit dem neuen OK weiterzugehen.

ENDE





Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.brogli.ch

Holzofenbrot und vieles mehr



Carrosserie und Vermietung

BERNET GmbH

Möhlin garage-bernet.ch 061 851 30 31



BSK
 BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
 Kaiseraugst | Basel | Wallbach | Zeiningen | Obermumpf
 061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch



Kundenservice



Kommunikation



Sicherheit



Neu- / Umbauten



Elektroplanung

Fricktaler-Cup

Starke Fricktaler Konkurrenz

Am 13. Mai 2017 fand der Fricktaler-Cup in Zuzgen statt. Für den Turnverein Zeiningen beinahe Heimvorteil.

■ Text **Celina Nietlispach und Stefanie Hohler**

■ Fotos **Celina Nietlispach und Tobias Rotzler**

Die Turnerinnen und Turner des Turnvereins machten sich mit dem Velo auf den Weg nach Zuzgen zum letztjährigen Fricktaler-Cup. Wie praktisch, dass dieser im Nachbardorf stattfand, so konnte die Anreise sogleich mit dem Aufwärmen verbunden werden. Effizient muss man sein, heutzutage!



Aufgrund des 75-jährigen Jubiläums des Organizers wurde die Disziplin des Steinstossens angeboten, welche für vier Steinstösser des Turnvereins den Start



in den Wettkampf darstellte. Dass die Konkurrenz gross war, sah man der Rangliste an: Es resultierte mit einer Note von 8.48 nur der 10. Schlussrang von 12 teilnehmenden Vereinen. Dass die Fricktaler auch alle so starke Arme haben müssen! Im Anschluss durften die Kugelstösser ihr Können unter Beweis stellen. Mit einer Note von 8.33 platzierten sich die Stösser im Mittelfeld. Beim Fachtest startete man mit zwei Gruppen und belegte den 8. Schlussrang von 16 teilnehmenden Vereinen.

Die Weitspringer hatten ihren Einsatz am Schluss. Leider waren nicht nur die Arme, sondern auch die Beine der meisten Fricktaler schneller und kräftiger als die des Turnverein Zeiningen. Die Weitsprung-Note von 8.23 führte somit zum 11. Rang von 13 teilnehmenden Vereinen.

Für das Turnfest, welches am 24. Juni 2017 in Muri anstand, hiess das: Trainieren, um noch bessere Leistungen zu erbringen und hoffen, dass nicht die gesamte Konkurrenz so stark sei, wie es die Fricktaler an diesem Mai-Wochenende waren.



Aargauer Kantonturnfest

Der Turnverein am Kantonalen

Viele Sprünge, Stösse, Würfe und Läufe hatten die 20 Turnerinnen und Turner des Turnvereins intus, bevor sie am Aargauer Kantonturnfest, am 24. Juni 2017 in Muri antraten.

■ Text **Celina Nietlisbach**

■ Foto **Tobias Rotzler**

Abfahrt um 10.30 Uhr – welch Luxus! Das hatte am Berner Kantonturnfest 2016 in Thun anders ausgesehen. Damals musste die Turnerschar früh aus den Federn, da der Reisecar bereits um 5.15 Uhr losfuhr. Für die Anreise 2017 ans Aargauer Kantonturnfest in Muri waren auch die Platzverhältnisse im Reisecar luxuriös. So konnte jede Turnerin und jeder Turner zwei Plätze für sich beanspruchen, da der 50er-Car nicht einmal zur Hälfte belegt war.

Nach einer entsprechend angenehmen Fahrt erreichte die Gruppe das Festgelände in Muri. Auf dem Weg zum Wagenplatz wurde das Gelände überquert und die Männer merkten sich bereits die eine oder andere Bar für den Abend vor. Bei den Frauen war es eher der Crêpes- und Glacestand. Doch nichts da! Bier und Glace mussten erst verdient werden. Deshalb wärmte sich die Gruppe für den bevorstehenden Wettkampf ein. Im ersten Wettkampfteil wurde

die Pendelstafette auf unebener Wiese bestritten. Anfängliche Zweifel wurden nach Beendigung der Stafette beiseite geräumt: die gute Note 9.01 resultierte. Auch den Kugelstössern gelang mit der Note 8.21 einen guten Start in den Wettkampf. Im zweiten Teil waren die Weitspringerinnen und Weitspringer dran, die eine tolle Anlage vorfanden. Leider konnte deren Potenzial nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden, doch die resultierende Note 8.26 war ganz passabel. Gleichzeitig wurden auch die Schleuderbälle geworfen. Die Männer hatten dabei etwas mehr Glück als die Frauen, und so ergab sich die



Note 8.63. Die Wettkampfteile folgten Schlag auf Schlag und so stand nach einer kleinen Pause bereits der letzte Teil an. Dieser bestand aus dem Steinstossen (Note 8.34), dem Fachttest (Note 8.37) und dem Wurf (Note 7.77). Abgesehen von der Disziplin Wurf, in welcher es den Turnenden «einfach nicht gelaufen war», konnte der letzte Wettkampfteil und somit der gesamte Wettkampf mit guten Leistungen beendet werden. Der Turnverein Zeiningen erreichte schlussendlich die Note 25.44 und landete auf dem 40. Rang von 61 Vereinen in der 3. Stärkenklasse.

Mit einem kühlen Bier, das sich die Turnenden nun endlich verdient hatten, wurde auf den erfolgreichen Wettkampf angestossen. Nach einem feinen Nachtessen kamen dann auch die Frauen auf ihre Kosten: Sie gönnten sich Glaces, Crêpes, Zuckerwatten und gebrannte Mandeln. An Kalorien konnte schliesslich zuhause wieder gedacht werden.

AVD



Empfang Kantonalturfest

Grosser Bahnhof für die Rückkehrer

Nein, Zeiningen hatte keine neuen Verkehrswege erschlossen und brauchte daher vorläufig auch keinen Bahnhof. Aber der Empfang, den die Dorfvereine und Dorfbevölkerung dem vom Aargauer Kantonalturfest zurückgekehrten Turnverein, der Jugendriege und der Männerriege bereitet hatten, war überwältigend.

■ Text **Martin Rippstein**

■ Fotos **Franz Lustenberger**

Es ist Tradition, dass den Vereinen, die von einem kantonalen oder eidgenössischen Fest zurückkehren, von den übrigen Dorfvereinen – allen voran natürlich die Musikgesellschaft – und der Dorfbevölkerung ein festlicher Empfang bereitet wird. Während der Turnverein direkt vom Turnfest in Muri nach Zeiningen reiste, lag der Turnfest-Wettkampf der Jugendriege und der Männerriege schon mehr als eine Woche zurück.

Obwohl der Empfang aus organisatorischen Gründen für einmal auf den frühen Sonntagnachmittag angesetzt wurde, war der Publikumsaufmarsch gross. Angeführt von den verschiedenen Vereinsfahnen und den Hornträgern, gefolgt von der Musikgesellschaft, den verschiedenen Vereinsdelegationen und der Dorfbevölkerung marschierte der ganze Tross im Marsch-Schritt vom Postplatz in Richtung Sportanlagen Brugglismatt. Dort versammelten sich die Fahnenträger zum Fahnen-Gruss, was von der Musikgesellschaft passend musikalisch und rhythmisch untermalt wurde.

Daraufhin begrüusste Patrick Freiermuth, Präsident des Turnvereins, die mitmarschierte Menge sowie das Publikum auf dem Sportplatz vor Ort. Nach der Grussbotschaft des Gemeinderats, überbracht durch Peter Frick, gleichzeitiges Mitglied der Männerriege, wurde das «Grill-Bufferet» eröffnet. Der erste Bier-Container wurde in verdankenswerter Weise durch die Einwohnergemeinde gesponsert.

Anschliessend informierten die jeweiligen Riegen-Verantwortlichen über die Geschehnisse und die am Turnfest erreichten Resultate.

Nicht nur das herrliche Wetter hatte seinen Beitrag geleistet, dass viele Anwesende bis in die Abendstunden auf der Brugglismatt verweilten. Vielmehr war es die Pensioniertengruppe der Männerriege, welche für eine tadellose Bewirtung sorgte und die Anwesenden verwöhnte. Herzlichen Dank für die Organisation! Ein grosses Merci geht natürlich auch an alle Dorfvereine und die -bevölkerung für den tollen Empfang und die Wertschätzung gegenüber den turnenden Vereinen.





MAHRER TREUHAND AG

Martin Jeck



-  **Steuererklärungen**
-  **Lohnbuchhaltungen**
-  **Finanzbuchhaltungen**
-  **Revisionen**

Mahrer Treuhand AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin | Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch

Bildschön Fricktal GmbH

Bahnhofstrasse 56 4313 Möhlin

**Offenes Atelier
Farbtüpfli**

Malen mit Freu(n)den im offenen Atelier
Verkauf von: Farben, Pinseln, Leinwänden Staffeleien etc.

Tel. 061 853 09 06

www.farbtuepfli.ch

Fotostudio - Möhlin

Passfotos
Bewerbungsfotos
Portraitfotos
Babyfotos
Bilderrahmen
und
Digitales Fotocenter



Tel. 061 853 09 07

www.fotostudio-moehlin.ch

**Nagelstudio
Fresh &
Freaky**



Fussreflexzonenmassage
Nagel- und Fusskosmetik
Make-up

Tel. 079 634 79 12

www.freshandfreaky.ch

Turnfahrt

Auf Spurensuche im Berner Oberland

Fährtenlesen in Thun, Höhlenerkundung im Beatenberg. Am Wochenende vom 14. und 15. Oktober 2017 führte die Turnfahrt des Turnvereins ins Berner Oberland, wo gute Spürnasen gefragt waren.

■ Text **Celina Nietlispach und Stefanie Hohler**
 ■ Fotos **Corinne Ruffin und Reto Kuoni**

Samstagmorgen, 6.30 Uhr, Turnhalle Mitteldorf; Treffpunkt für die 18 Turnerinnen und Turner zur letztjährigen Turnfahrt. Mit zwei Kleinbussen fuhr die Gruppe nach Thun – dem Tor zum Berner Oberland. Dort angekommen, genoss die Turnerschar erst einmal einen Kaffee, schliesslich mussten alle Sinne für den anstehenden Programmpunkt geweckt werden. Aufgeteilt in drei Gruppen, wurde der sogenannte Foxtrail angetreten. Dabei handelte es sich um eine abwechslungsreiche Verfolgungsjagd, die vorbei an Thuner-Highlights und noch unbekanntem



Winkeln der Stadt führte. Unterwegs mussten Codes geknackt und versteckte Botschaften gefunden werden, um die Spur des Fuchses zu verfolgen. Dies gelang allen drei Teams, sodass sich die Gruppen am letzten Posten trafen und das Siegerfoto schiessen konnten.

Nun ging es weiter zu den St. Beatus Höhlen, die nach einer kurzen Büssli-Fahrt erreicht wurden. Der

kurze aber steile Aufstieg zum Grillplatz hatte sich gelohnt: Es zeigte sich ein wunderschöner Ausblick auf den Thunersee. Die Gruppe verpflegte sich mit einem feinen Picknick aus dem Rucksack und genoss das herrliche Herbstwetter.



Anschliessend wurden die warmen Jacken angezogen und das Höhleninnere erkundet. Der Legende nach hatte im 6. Jahrhundert ein Drache in besagter Höhle gelebt. Dieser war durch den heiligen Beatus vertrieben worden, der bis zu seinem Tod in den Beatushöhlen gelebt hatte. Heute kann auf einem ca. 1 Kilometer langen Weg das Berginnere bestaunt werden. Stalaktiten und Stalagmiten, die über Millionen von Jahren entstanden sind, ragten aus dem Gestein. Nach der interessanten Führung machte sich die Gruppe auf den Abstieg und genoss die letzten Sonnenstrahlen am Thunersee.

Angekommen in der Happy In Lodge in Interlaken bereitete man sich für das bevorstehende Nachtessen und den Ausgang vor. In einem gemütlichen Saal im Restaurant Hirschen liess sich die Gruppe kulinarisch verwöhnen und genoss die Gemeinschaft. Danach gönnten sich die einen oder anderen den einen oder anderen Drink, bevor am Sonntagmorgen wieder die Heimreise ins schöne Fricktal angetreten wurde.

Einen herzlichen Dank gebührt den beiden Organisatorinnen Désirée und Janine.

Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideenreich

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

| | |
|---------|-------------------------------|
| Mo. | geschlossen |
| Di.-Fr. | 8.30 - 12.00 14.00 - 18.00 |
| Sa. | 8.30 - 14.00 |



Weinbau Jeck

Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

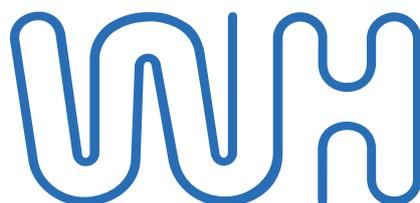
* * * * *

Unsere Weine

Riesling-Silvaner, Chardonnay, Sorpresa,
Blanc de Noir, Pinot Noir, Zweigelt,
Pizwei (Cuvée)

JECK
WEINE

 Folgen Sie uns auf
Facebook



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Aargauer Kantonaltturnfest

Männerriege am Aargauer Kantonalen

Die Aargauer, ein einig Volk von Turnern – und mittendrin die Männerriege Zeiningen.

Das Freiamt lud zur Turner-Party und die Männerriegler nahmen die Einladung gerne an. Das Aargauische Kantonaltturnfest in Muri war das absolute Saison-Highlight.

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**



Die Männerriege Zeiningen konnte am Kantonaltturnfest eine sehr solide, ausgeglichene Vereinsleistung abrufen, welche

zur guten Gesamtnote von 25.15 reichte. Dies bedeutete in der 2. Stärkeklasse den 21. Rang unter 36 Vereinen. Zwar konnte man in keiner der Einzeldisziplinen einen Exploit verzeichnen, aber gegenüber den erreichten Endnoten vergangener Turnfeste hat man sich klar gesteigert. Das gezielte, intensive Training hatte sich somit positiv ausgewirkt.

Die Männerturner erzielten folgende Disziplinen-Noten:

Wurf 8.46, Pendelstafette 8.33, Schleuderball 8.65, Fit & Fun 8.27, Stein-
stossen 7.95.



Arzneipflanzengarten in Zeiningen



- Besichtigungen mit Führung für Gruppen, Vereine, Klassentreffen usw. mit anschliessendem Apéro im Kursraum
- Jahresprogramm
- Kursraum für Anlässe und Feste mieten (bis ca. 30 Personen)

Anfragen und Reservation bei:

Familie Silvia und Klaus Senn-Speck

Im Gässli 1

4314 Zeiningen

Telefon 061 851 17 72

arzneipflanzengarten-zeiningen@bluewin.ch

www.arzneipflanzengarten.ch



- Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
- Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
- **Muldenservice 10–40 m³ – verlangen Sie eine Offerte!**
- Gütertransporte • Baggervermietung etc.

Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Andreas Schauli

Höhenhof 857
4314 Zeiningen

Telefon 061 851 55 08
Telefax 061 851 55 07

Mobile 079 692 17 25
E-Mail info@schauli.ch



«Volle Leidenschaft
Maximale Leistung»

AUTO HEDIGER AG

Auto Hediger AG

Haldengasse 37
CH-4314 Zeiningen

T+ 41(0)61 851 16 87
F+ 41(0)61 851 06 80
info@autohediger.ch

Offizieller Subaru Partner

 **SUBARU**
Think. Feel. Drive.

Garage
Ihr Multimarkenspezialist **plus**



QR vCard

Turnfahrt

Easy Rider!

Die Turnfahrt der Männerriege Zeiningen vom 2. und 3. September 2017 weckte nostalgische Emotionen, welche sich wohl für immer in den Erinnerungen der Teilnehmer verankert haben.

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**

Für die gestandenen Männer wurde ein Bubentraum wahr. Mit zwanzig Töfflis wurde in Baar ZG gestartet. Dem Zugersee entlang führte die Tour hoch auf 800 M.ü.M. nach Sattel im Kanton Schwyz. Mit der Gondel gings anschliessend aufwärts auf Hochstuckli zum Mittagessen.

Anschliessend führte die Reise mit den «Sackgeld-Verdunstern» weiter und via Aegerisee erreicht der Tross wieder den Ausgangspunkt in Baar. Der Wettergott war während der Fahrt milde gestimmt, blieb man doch trotz stark bewölktem Himmel trocken.

Die Nacht verbrachte man in Luzern, wo dann am Abend in der tollen Altstadt auch noch Zeit für einen Spaziergang zur Kappelbrücke blieb. Der Sonntag

**Training**

Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

überbot seinem Namen entsprechend den Samstag wettertechnisch um einiges. Der Tag stand ganz im Zeichen von Einsiedeln und dessen kulturellen Sehenswürdigkeiten.



Nach einem kurzen Marsch vom Kloster Einsiedeln, einer traditionsreichen Benediktinerabtei und einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte, erreichten die Easy Rider das bekannte Skisprungzentrum. Eine ausführliche Führung brachte die Männerriegler zuletzt auf den Absprungturm, was manchen ein kribbliches Gefühl in der Magengegend hervorrief.

Bei einem feinen Essen im Turmrestaurant genoss man das schöne Wetter mit toller Aussicht. Den Organisatoren ein Dankeschön, es war einmal mehr ein gelungener Anlass.

EVR

D'NG Brands




by Feldschlösschen
beer4you

**BIERVIELFALT
 BEQUEM DAHEIM**

DER INNOVATIVE ONLINE-GETRÄNKESHOP

- 🍷 Vielfältiges Sortiment
- 🍷 Expresslieferung am gleichen Tag
- 🍷 Gratislieferung bis in den Keller
- 🍷 Regionale Getränkehändler
- 🍷 Partyplaner – DIE Unterstützung für Ihre nächste Feier
- 🍷 Geschenkgutscheine



www.beer4you.ch

Pensioniertengruppe

Wie das erste, so das zweite

Vom Grillhock über einen Museumsbesuch bis hin zur Frühjahrswanderung: Was die Pensioniertengruppe in der ersten Jahreshälfte alles erlebte...

■ Text und Fotos **Armin Freiermuth**

Zum Saisonauftakt im Januar 2017 fand wiederum der allseits beliebte und längst zur Tradition gewordene Grillhock im sogenannten Häxehüsli statt. Wiederum perfekt organisiert von Godi. Infolge Überschneidung mit den Sportferien war für den Februar kein Anlass geplant. Ende März erwartete uns dafür ein besonderes Highlight: Wir besuchten das Musikautomaten-Museum in Seewen. Die zu bewundernden Ausstellungsstücke aus der Antike und der Neuzeit haben unsere Erwartungen voll erfüllt. Bilder gibt es leider keine dazu, da das Fotografieren in den Innenräumen nicht gestattet ist. Hatte der Märzevent einen kulturellen Hintergrund, war der Aprilausflug eher kulinarisch geprägt. Eine leichte Wanderung über das «Mehlerfeld» führte uns zur Seppis Mampferia ins Rhyburger Industriequartier, wo wir einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank verbrachten. Am 11. Mai nahmen ein paar Mitglieder an der Frühjahrswanderung der Fricktaler Turnveteranen in Wegenstetten teil. Ziel war die Stone Ranch von Stefan und Helen Schreiber. Immer wieder eine gute Gelegenheit, Kontakte mit ehemaligen Männerrieglern aus anderen Sektionen aufzufrischen. Im



Mai fand wegen der Auffahrt kein Anlass statt. Als Abschluss des 1. Halbjahrs 2017 folgten wir einer Einladung von Peter Freiermuth in sein Rebbergbijou. Bei sonnigem Wetter und einer heftigen Sturmböe verbrachten wir einige gemütliche, feuchtfrohliche Stunden. Vielen Dank Query.

Wie das erste, ging auch das zweite Halbjahr voller Abwechslung weiter...

Die zweite Jahreshälfte begann mit der Besichtigung der Hanfplantage «Pure Production» in Zeiningen. Der Betriebsleiter Stevens Senn erläuterte uns in einer einstündigen Führung den Sinn und Zweck seines Betriebes und konnte dadurch bei manchem einige Vorurteile abbauen. Am 18. August war wieder arbeiten angesagt. Durften wir doch einmal mehr für den TV beim «Schnällschte Zeiniger» und dem Endturnen das Beizli führen. Obwohl uns ein heftiger Sturm beim Tische abräumen behilflich war, war der Anlass doch ein voller Erfolg. Ende September war Minigolf im Bustelbach angesagt und im Oktober der Grillhock in der Jägerhütte. Diese beiden Anlässe sind schon zu immer wiederkehrenden Programmpunkten geworden und finden stets guten Anklang. Ende November trafen wir uns zum Kegeln im Restaurant Löwen in Möhlin. Das Jahr 2017 beendete wiederum der Schlusshock in der Taube mit einem feinen Zvieri, wobei wir nochmals das vergangene Jahr Revue passieren liessen und auch schon über mögliche Events für das Jahr 2018 diskutierten. Das aktuelle Jahr verläuft unsererseits zwar etwas ruhiger, denn bekanntlich steht die 800-Jahr-Feier der Gemeinde Zeiningen im Mittelpunkt. Das heisst, dass wir für das 2. Halbjahr noch keine festen Events einplanen werden.

Ich möchte nicht unterlassen, meinen Helfern für ihren Einsatz zu danken. Dieser Dank gilt vor allem Ruedi Urben, der die jeweiligen Wanderungen stets hervorragend organisiert.



Frauenriege

Das Vereinsjahr der Frauenriege

Ein chronologischer Bericht über schweisstreibende Turnstunden, abwechslungsreiche Ausflüge und gemütliches Beisammensein.

■ Text und Fotos **Pamela Suter und Silvia Tschudin**

Generalversammlung

Wie jedes Jahr folgten viele Turnerinnen der Einladung zur jährlichen Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen wurden gemeinsam die Termine der Frauenriege für das Jahr 2017 beschlossen. Als Highlight durften wir sieben neue Turnerinnen in unsere Reihen aufnehmen. Im Anschluss an die Generalversammlung liess eine Fotoschau die Erinnerungen an die Turnfahrt 2016 aufleben. Das gesellige Beisammensein und der Austausch der beiden Turngruppen kamen an diesem Abend nicht zu kurz.

Turnstunde Dienstag

Seit über 40 Jahren leitet Brigitte Schmid mit Herzblut die Dienstags-Turnstunde.

Wer meint, dass man bei der alten Garde nicht ins Schwitzen kommt, der hat noch keine Turnstunde bei Brigitte mitgeturnt. Traditionsgemäss werden die Turnstunden jeweils mit einem Indiacaplauschmätschli abgeschlossen. Dabei wird genauso viel gelacht wie gepunktet.

Turnstunde Mittwoch

Die Turnstunde am Mittwoch wird von mehreren Personen geleitet: Monika Oswald stärkt zwei Mal im Monat unsere Muskeln mit einem Kräftigungsprogramm, Marie Steffen lässt uns bei Zumba und Jazzdance schwitzen und Silvia Tschudin lässt unsere Köpfe bei Linedance rauchen oder uns beim Stepper rauf und runter steigen.

Zwischen Juni und September findet das Sommerprogramm statt. Dies wurde von Pamela Suter ins Leben gerufen.

Einmal im Monat wird am Mittwoch auch Indiac gespielt, dies soll aber wieder vermehrt in der Turnstunde Platz finden.

Bräteln Bachtalen

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien wurde zum gemütlichen Beisammensein der beiden Turngruppen in der Bachtalen mutiert.

Für einmal stand nicht die Bewegung, sondern der Austausch und das Zusammensein im Vordergrund. Traditionell gab es Klöpfer vom Grill, Tomaten, Salzgurken und Brot.

Einige Turnerinnen brachten feine Kuchen mit, welche zu einem heissen Kaffee genossen wurden.

Zweitägige Turnfahrt über Stock und Stein, Berg und Tal

Ohne ein bekanntes Ziel startete die Frauenriege am Samstagmorgen, 19. August 2017 mit dem Car in Richtung Koblenz.

Zum Erstaunen der Turnerinnen führte der Weg nach Deutschland. Kurz nach der Grenze gaben uns die beiden Organisatorinnen, Denise Vogel und Nathalie Gammenthaler, das erste Reiseziel bekannt. Beim Restaurant Schattenmühle in Löffingen angekommen, stiegen die ersten Wandervögel aus und machten sich auf den Lottenbachklammweg. Der anstrengende Fussmarsch wurde durch Bachläufe und Felsformationen belohnt.

Bei der Lottenbrücke trafen sich alle Turnerinnen wieder, um gemeinsam einen Spaziergang zum Gasthof Wutachschlucht zu machen. Im Gasthof angekommen, stärkte sich die Gruppe mit belegten



Schwarzwälder Vesperplatten und Salat. Ausgeruht und gestärkt machte sich die Wandergruppe auf den Weg in Richtung Wutachschlucht.

Die Spaziergängerinnen blieben noch ein bisschen länger sitzen und genossen die Sonnenstrahlen.

Nach einer erlebnisreichen Wanderung über Bergbäche und Hindernisse traf die Wandergruppe im Restaurant Schattenmühle wieder auf den Rest der Gruppe. Nach einem erfrischenden Apéro und ausgedehnten Gesprächen begab sich die Gruppe zum Nachtlager in Blumberg.

Nach dem Zimmerbezug trafen sich die Frauen zum gemeinsamen Nachtessen. Das reichhaltige Buffet hatte für alle etwas zu bieten. Anschliessend wurde durch die beiden Organisatorinnen eine weitere Überraschung bekannt gegeben: wer noch genügend Kraftreserven hatte, konnte den Abend bei der einen oder anderen Runde Kegeln ausklingen lassen.

Am Sonntag hiess es bereits früh Tagwach, da wiederum ein abwechslungsreiches Programm anstand.

Nach dem reichhaltigen Frühstück, welches keine Wünsche offen liess, machten sich die Turnerinnen auf zum Steppacher Hof, einer Straussenfarm. Nach einer interessanten und lehrreichen Führung über die Ländereien der Straussenfarm, stärkten sich die Frauen mit einer grosszügigen Grillplatte. Die Reise führte die Gruppe weiter zur „Sauschwänzlebahn“, welche zur gemütlichen Rundfahrt und Fotosafari durch den Schwarzwald einlud.

Am Ziel in Weizen angekommen, wurde die Heimreise nach Zeiningen in Angriff genommen.

Zeiniger Märt

Wenn einmal im Jahr das Tessin in Zeiningen zu Besuch ist, dann lädt die Frauen- und Männerriege in ihrem Märt-Beizli zu Tessinerplättli und Bocalino ein. In der Organisation der Märt-Beiz steckt stets viel Arbeit. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Silvia Freiermuth, welche seit vielen Jahren die Organisation zusammen mit der Männerriege übernimmt. Egal ob im Service, am Buffet oder beim Abwasch; die Stimmung ist trotz Arbeit immer fröhlich und ausgelassen.

Herbstbummel

Der Herbstbummel nach Maisprach ist ein Anlass beider Turngruppen.

Gemeinsam spazierten wir über den Kistenpass zur Bäsebeiz der Familie Imhof in Maisprach. Bei Käse- und Speck-Brättli wurde viel gelacht und geredet.

Nach dem Kaffee wurde der Heimweg nach Zeiningen angetreten, zu Fuss im Schein von vielen Taschenlampen, oder mit dem Sammeltaxi.

Indiaca-Plauschturnier

Am späteren Mittwochnachmittag, dem 25. Oktober 2017, herrschte emsiges Treiben in der Turnhalle Brugglismatt. Es wurden diverse Vorbereitungen für das alljährliche Indiaca-Plauschturnier getroffen.

Ab 18 Uhr füllte sich die Turnhalle mit sportlichen Frauen in den unterschiedlichsten Trikots. Wie jedes Jahr hat die Frauenriege Indiaca-Mannschaften aus Würenlingen, Hirschtal, Tegerfelden, Lengnau, Fislisbach, Niederrohrdorf und Endigen eingeladen.

In den verschiedenen Spielen wurde versucht, möglichst viele Treffer zu landen. In den kurzen, fairen Spielen wurde um jeden Punkt gekämpft. Gute Spielzüge bekamen Applaus und Anerkennung der Zuschauerinnen und Zuschauer.



Nach dem Turnier sassen alle gesellig beisammen und stärkten sich mit den Köstlichkeiten aus der Turnierbeiz.

«Verlierer gibt es bei diesem Turnier eigentlich keine», sagte eine Spielerin noch mit erhitztem Gesicht. «Alle schätzen die heitere Atmosphäre, die sportlichen Begegnungen und die feinen Köstlichkeiten.»

Für uns ist es wichtig, dass die Spiele reibungslos verlaufen und die Frauen Spass am Spiel haben. Leider ist es sehr schwierig, Nachwuchs für das Indiaca-Spiel zu finden. Deshalb kurz erklärt:

Die Regeln sind ähnlich wie beim Volleyball, nur wird nicht mit einem Ball, sondern mit einem Indiaca-Pad gespielt. Dieses wird mit der flachen Hand getroffen.

Wenn wir euer Interesse zum Mitturnen und Indiacaspielen geweckt haben, würden wir uns über euer Besuch in den Turnhallen freuen!



BSC GmbH Unternehmens- und Personalberatung

Bernhard Stutz
 Haldengasse 8
 4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80
 Fax.: 061 853 95 81
 E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch
www.bsc-gmbh.ch

Beratung in:

Human Resources Management, Projektleitung,
 Moderation Organisation, Verkauf, Führungs- und
 Kommunikationsfragen, Interimistische Geschäftsführung

Schweissarbeiten
 Metalldesign
 Allg. Schlosserarbeiten
 Apparatebau



Landstrasse 349
 CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp
 Natel +41 79 633 97 56

www.tschopp-metalldesign.ch

metalldesign@bluewin.ch

Metzgerei & Partyservice

Urich Fleisch & Feines GmbH
Hauptstrasse 61
4313 Möhlin
Tel. +41 61 851 57 57



urich-ff.ch

Freizeitgruppe

Läckerli-Huus, Minigolf und Co.

Geselliges Beisammensein und interessante Ausflüge standen bei der Freizeitgruppe der Frauenriege Zeiningen im vergangenen Jahr im Mittelpunkt.

■ Text und Foto **Silvia Freiermuth, Monika Becker, Silvia Tschudi**

Süsse Zeiningerinnen

Bereits ganz «süss» starteten wir in das Jahr 2017, denn im März wurde das «Läckerli-Huus» in Frenkendorf besucht. Nebst vielen Leckereien zum Naschen, wie zum Beispiel «Schleegutslì», «Rahmtäfelì», Pralinés und natürlich «Läckerli», wurde uns die Entstehung des «Läckerli-Huus» in Frenkendorf erklärt.

Auf den Spuren der Vergangenheit

Geschichtlich ging es weiter im Mai. Wir besichtigten das Städtli in Laufenburg. Der Stadtführer, ein waschechter Laufenburger, hat uns das Städtli

in einem interessanten Rundgang näher gebracht. Auf humorvolle Weise wurden uns die Geschichten vom alten Gefängnis und von der wunderschönen Kirche erzählt.

Sportlich im Sommer

Im Sommerprogramm stand Minigolf in der Grün 80 auf dem Programm. Nach einem Sparziergang durch die wunderschönen Gärten wurde der Wettkampf auf der Minigolf-Anlage eröffnet. Es wurde nicht schlecht gestaunt, als die eine oder andere Frau den Ball beim ersten Schlag im Loch versank. Die besten drei Minigolferinnen wurden mit einem Präsent geehrt. Ebenfalls zum Sommerprogramm und somit zu einem gelungenen Anlass gehörte die Wanderung zum Säckinger-Bergsee.

Ins Wasser gefallen

Die Tageswanderung ins nahe Baselbiet musste aufgrund des Regens und Windes abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist schliesslich nicht aufgehoben!

Gemütliche Gönnerinnentreffen

Dazwischen dürfen die Gönnerinnentreffen nicht zu kurz kommen. Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen vergingen die Nachmittage wie im Flug.

Ausblick 2018

Bereits stehen für das neue Jahr wieder einige «Reisemümpfeli» bereit, mit denen die Freizeitgruppe wieder viele Zeiningerinnen begeistern möchte.

FVRS



TERMIN E 2 0 1 8

- 02.02. Generalversammlung
- 09.02. Fasnachtsball**
- 25.02. Unihockey-Heimspieltag Herren
- 17.03.+18.03. Kant. Unihockey-Final, Schöftland
- 23.03. Hallen LMM, Gipf-Oberfrick
- 12.05. Fricktaler Cup, Stein
- 27.05. LA-Einkampfmeisterschaft, Stein
- 08.06. UBS Kids-Cup, Stein
- 15.06.+16.06. 3-Kreisturnfest (TV), Gipf-Oberfrick**
- 17.06. 3-Kreisturnfest (Jugi), Gipf-Oberfrick**
- 24.–26.08. Dorffest 800 Jahre Zeiningen**
- 31.08. Schnällscht Zeiniger & Endturnen
- 01.09. Fricktal Games, Wölflinswil
- 15.+16.09. Jugiweekend
- September Turnfahrt
- 02.11. Plausch Volleyballturnier
- 08.12. Chlaushock
- 08.+09.12. Fricktaler Unihockey-Turnier

Ausblick 2019

- 01.02.2019 Generalversammlung
- 01.03.2019 Fasnachtsball**
- 13.–16.06.2019 Eidgenössisches Turnfest (Jugi), Aarau
- 20.–23.06.2019 Eidgenössisches Turnfest (TV), Aarau
- 23.06.2019 Rückkehr ETF und Dorffempfang
- 21.09.2019 Zeiniger Märt

LEITERTEAM

| | | |
|---------------------------|--------------------|---------------|
| Leichtathletik | Tobias Rotzler | 078 800 13 08 |
| Jugi | Celina Nietlispach | 079 929 13 30 |
| Jugi (Unihockey) | Tobias Wagner | 079 938 95 89 |
| Unihockey (Herren) | Reto Freiermuth | 079 627 71 17 |
| Unihockey (Damen) | Markus Schmid | 079 409 91 68 |
| Männerriege | Daniel Graf | 079 773 10 34 |
| Frauenriege (Di.) | Brigitte Schmid | 061 851 22 22 |
| Frauenriege (Mi.) | Pamela Suter | 061 851 16 38 |

IMPRESSUM

■ **TV-LIFE MAGAZIN 2017/2018** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion** Celina Nietlispach, celinan@msn.com, Stefanie Hohler, beffi_2@hotmail.com und Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@gmail.com ■ **Gestaltung** Luca Wunderlin, luca.wunderlin@bluewin.ch ■ **Auflage** 1500 Ex. ■ **Druck** swissprinted.ch ■ **Versand** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Traditioneller Empfang nach dem kantonalen Turnfest ■ **Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2019, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2018**



Von links: Patrick Freiermuth (Präsident), Celina Nietlispach (Hauptjugileiterin), Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Stefanie Hohler (J+S Coach), Reto Kuoni (Kassier), Reto Freiermuth (Aktuar), Tobias Rotzler (Technischer Leiter)

VORSTAND

| |
|---|
| Patrick Freiermuth (Präsident), 079 276 44 75 patrick.freiermuth@gmail.com |
| Reto Kuoni (Kassier), 079 566 57 16 retokuoni@gmx.ch |
| Reto Freiermuth (Aktuar), 079 627 71 17 reto.freiermuth@bluewin.ch |
| Tobias Rotzler (Technischer Leiter), 078 800 13 08 tobias.rotzler@gmail.com |
| Celina Nietlispach (Hauptjugileiterin), 079 929 13 30 celinan@msn.com |
| Stefanie Hohler (J+S-Coach), 079 587 93 12 beffi_2@hotmail.com |
| Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), 079 254 61 25, fabianfrick@gmx.ch |

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

| 3-Jahresabschluss | Einzelpreise | |
|---|-------------------------|-------------------------|
| 1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF | 1/3 Seite 150.00 CHF | Sie sparen 50.- |
| 1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF | 1/2 Seite 220.00 CHF | Sie sparen 70.- |
| 1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF | 1/1 Seite 420.00 CHF | Sie sparen 120.- |

Täglich
geöffnet

Schiff 
Hotel am Rhein

Nah am Wasser gebaut



Dinieren mit Rheinblick.
Bei uns vergiessen Sie höchstens Freudentränen.

Hotel Schiff am Rhein *** Rheinfelden, hotelschiff.ch

«Mein Name
ist Häsler –
ich weiss
Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre
Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,
Leiter Service & Disposition



www.haesler-ag.ch



Heizungen · Lüftungen



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Ihr Teamsport Ausrüster

**MEGA
FANSHOP.COM**

Hauptsitz

MEGAFANSHOP.com AG | Zollikerstrasse 249 | CH-8008 Zürich

Filiale

MEGAFANSHOP.com AG | Rheinstrasse 74 | CH-4323 Wallbach

www.c-h-wolf.de | www.megafanshop.com | www.eventsponsor.eu

C. H. WOLF
Glashütte 1/5a

**MEGA
FANSHOP.COM**

**EVENT
SPONSOR.EU**